

Die Naturwissenschaftliche Fakultät besetzt am Institut für Geographie im Department Geographie und Geowissenschaften voraussichtlich zum 01.01.2025 eine

### **W3-Professur für Geographie**

#### **(Kulturgeographie und Gesellschafts-/Umweltforschung)**

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Zu den Aufgaben gehört, das Fachgebiet in Forschung und Lehre angemessen zu vertreten. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) sollen konzeptionell und inhaltlich in der Kulturgeographie sowie der Gesellschafts-Umweltforschung verankert und durch innovative Forschungsbeiträge ausgewiesen sein. Wünschenswert sind empirische Forschungsarbeiten auch im Globalen Süden sowie Bezüge zu den Arbeitsschwerpunkten von FAU und Institut für Geographie – insbesondere zu der Nachhaltigkeits-, Stadt- und Digitalisierungsforschung. Erwartet werden Erfolge im Einwerben von Drittmitteln und ein ausgewiesenes Forschungsprofil, das durch international sichtbare Publikationen und ein breites wissenschaftliches Netzwerk nachgewiesen wird. In der Lehre wird eine Beteiligung in den Studiengängen der Geographie vorausgesetzt (Lehramtsstudiengänge, Bachelor- und Masterstudiengänge Kulturgeographie).

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Letztere werden durch Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen, die auch in einer Tätigkeit außerhalb des Hochschulbereichs oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht sein können.

Die FAU besitzt das Berufungsrecht. Das 52. Lebensjahr darf zum Zeitpunkt einer beamtenrechtlichen Ernennung noch nicht vollendet sein. Ausnahmen von dieser Altersgrenze sind gemäß Art. 60 Abs. 3 Satz 2 BayHIG nur in dringenden Fällen möglich.

Die FAU erwartet die Teilnahme an der akademischen Selbstverwaltung, das Engagement zur Einwerbung von Drittmitteln und eine hohe Präsenz an der Universität zur intensiven Betreuung der Studierenden. Die Bereitschaft zur englischsprachigen Lehre wird gewünscht.

Die FAU verfolgt eine Politik der Chancengleichheit unter Ausschluss jeder Form von Diskriminierung. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen werden ausdrücklich begrüßt. Die FAU ist Mitglied im Verein „Familie in der Hochschule e.V.“ und bietet Unterstützung für Dual-Career-Paare an.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (CV, Schriftenverzeichnis, Lehrkonzept und Forschungskonzept [jeweils max. 2 Seiten], Drittmittelinwerbungen, Zeugnisse und Urkunden) webbasiert unter <https://berufungen.fau.de> bis zum **30.04.2023** erwünscht, adressiert an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät. Für Fragen und weitere Informationen steht der Dekan unter [nat-dekanat@fau.de](mailto:nat-dekanat@fau.de) sehr gerne zur Verfügung.